

Bericht im Mannheimer Morgen (23.07.2014, S. 17):  
„Der Schule Gehör verschafft“

**Bildung:** Rotary Club Mannheim-Kurpfalz ehrt Schülersprecher der Heinrich-Lanz-Schule II

## Der Schule Gehör verschafft

Von unserem Redaktionsmitglied  
**Fabian Busch**

Eine gut funktionierende Schülermitverantwortung (SMV) ist an den Beruflichen Schulen alles andere als eine Selbstverständlichkeit. In der Regel besuchen die Lernenden für höchstens drei Jahre den Unterricht, gerade die Berufsschüler sind parallel in ihren Betrieben eingebunden. Umso froher war Bernhard Staudter, der Leiter der Heinrich-Lanz-Schule II, als er seinem bisherigen Schülersprecher Thorsten Seyfried jetzt nicht nur das Abschlusszeugnis in die Hand drücken konnte. Der Rotary Club Mannheim-Kurpfalz ehrte Seyfried auch mit dem Ausbildungsförderpreis für soziales Engagement.

Der 39-Jährige hatte in den vergangenen Jahren nicht nur die SMV geführt. Er hatte seiner Schule auch Gehör verschafft. Im vergangenen Frühjahr hatten der Gesamtelternbeirat der Mannheimer Schulen und die SMV den baulichen Zustand der Heinrich-Lanz-Schule II bemängelt.

Es ging um Betonbrocken, die vom Dach zu stürzen drohten, um verstellte Notausgänge und veraltete Labors. Nach Berichten im „MM“ und in anderen Medien wurde in der Stadt verstärkt über das Thema diskutiert. „Sie haben für Sensibilität bei den Stadträten gesorgt“, sagte Bernhard Staudter mit Blick auf seine Schülersprecher.

### Unterstützung für Absolventen

Der Rotary Club Mannheim-Kurpfalz vergibt seinen Ausbildungsförderpreis im jährlichen Wechsel an die Absolventen der verschiedenen Beruflichen Schulen – in diesem Jahr war also die Heinrich-Lanz-Schule II an der Reihe. Für ihre schulischen Leistungen erhielten Daniela Gärtner, Konrad Binder, Erich Schneider und Dino Sebastian Franzisky jeweils 500 oder 250 Euro. Den Sonderpreis für soziales Engagement übergab Vorstandsmitglied Dieter Ernst dann an Thorsten Seyfried.

Inzwischen hat der Gemeinderat ein 2,3 Millionen Euro schweres In-

vestitionspaket für die Beruflichen Schulen beschlossen, vieles ist in Gang gekommen in Sachen Sanierung. Auf neue Labors hofft die Schule aber weiterhin, denn die waren mit den Investitionen noch gar nicht zu stemmen. Und Thorsten Seyfried will genau verfolgen, was sich im Berufsschulzentrum am Neckarufer abspielt – auch wenn er bei der Abschlussfeier der Heinrich-Lanz-Schule II gleich drei Ämter abgeben musste: Klassensprecher, Schülersprecher und Mitglied im Landesschülerbeirat.

Die Fachschule für Bautechnik an der Heinrich-Lanz-Schule II hat Seyfried erfolgreich abgeschlossen. Doch auch im Arbeitsleben will er den Kontakt halten zu Schülern und Lehrern. „Die Themen, die wir hier angestoßen haben, müssen wir fortführen“, sagt Seyfried. Aus seiner Zeit als nicht mehr ganz so junger Schülersprecher nimmt er jetzt viele positive Erfahrungen mit. „Man kann auf jeden Fall einiges erreichen.“



Thorsten Seyfried (in der Mitte im blauen Hemd) mit den anderen Geehrten, Schulleiter Bernhard Staudter (links) und den Vertretern des Rotary Clubs.

BILD: FAB